

Die Müllheizkraftwerk Kassel GmbH informiert als Betreiberin des Müllheizkraftwerkes in Kassel über die Emissionen und Verbrennungs- bedingungen des Jahres 2017

Die Müllheizkraftwerk Kassel GmbH betreibt das Müllheizkraftwerk in Kassel entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Wir informieren Sie über den Betrieb 2017 und die damit verbundenen Emissionen gemäß § 23 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV).

- 1. Anlage:** Müllheizkraftwerk Kassel
Am Lossewerk 8
34123 Kassel

- 2. Betreiber:** Müllheizkraftwerk Kassel GmbH
Königstor 3 - 13
34117 Kassel

- 3. Zeitraum des Berichtes:** 01.01.2017 bis 31.12.2017

4. Die Leistung:

Insgesamt 187.367 Mg (Megagramm) Abfälle sind 2017 im Müllheizkraftwerk thermisch behandelt worden. In umweltverträglicher Kraft-Wärme-Kopplung hat die Anlage 96.009 MWh (Megawattstunden) Strom ins Netz eingespeist, 145.543 MWh Fernwärme erzeugt und dabei fossile Brennstoffe eingespart.

Die Rauchgasreinigungsprodukte, ca. 8.074 Mg Reaktionssalze, dienen im Bergbau als Versatzmaterial und ca. 315 Mg Strahlmittelabfälle wurden unter Tage deponiert.

Die Verbrennungsschlacke ca. 46.267 Mg wurde extern aufbereitet und unter anderem als Ersatzbaustoff eingesetzt.

5. Die einzuhaltenden Verbrennungsbedingungen:

Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungsluftzuführung: 850 °C
Mindestverweilzeit: 2 sec.

Die Verbrennungsbedingungen beim Betrieb der beiden Verfahrenslinien wurden, wie in der 17. BImSchV gefordert, grundsätzlich eingehalten.

Tabelle der Verbrennungsbedingungen:

Parameter	Linie 3	Linie 4
	Unterschreitungen in %	Unterschreitungen in %
Zeitraum	01.01.2017 – 31.12.2017	01.01.2017 – 31.12.2017
Mindesttemperatur	< 0,01%	< 0,01%
Mindestverweilzeit	Durch TÜV-Bericht bestätigt	Durch TÜV-Bericht bestätigt

Die Unterschreitungen der Verbrennungsbedingungen führten nicht unmittelbar zu Überschreitungen von Emissionsgrenzwerten.

**6. Die Messwerte der Verbrennungslinien bei Müllfeuerbetrieb:
Emissionsgrenzwerte und Messwerte der durch kontinuierliche Messungen zu überwachenden Emissionen gemäß Genehmigungsbescheid**

Parameter	Grenzwerte		Linie 3 vom 01.01.-31.12.2017		Linie 4 vom 01.01.-31.12.2017			
	mg/m ³		Überschreitung in %		mg/m ³	Überschreitung in %		mg/m ³
	TMW	HMW	TMW	HMW	JMW	TMW	HMW	JMW
HCL	10	60	0,0	0,0	2,27	0,0	0,0	1,66
SO ₂	50	200	0,0	0,0	1,08	0,0	0,0	1,06
NO _x	150	400	0,0	0,0	100,84	0,0	0,0	92,40
CO	50	100	0,0	< 0,01	3,82	0,0	< 0,01	4,3
C _{ges}	10	20	0,0	0,0	0,14	0,0	0,0	0,01
Staub	5	20	0,0	0,0	0,74	0,0	< 0,01	1,03
Hg	0,03	0,05	0,0	0,0	0,00071	0,0	0,0	0,00002
NH ₃	10	15	0,0	0,0	1,03	0,0	0,0	1,11

(Messwerte beziehen sich auf 11 Vol. % Sauerstoff)

(TMW = Tagesmittelwert; HMW = Halbstundenmittelwert; JMW = Jahresmittelwert)

7. Die Emissionsgrenzwerte und Messwerte der durch wiederkehrende Einzelmessungen zu überwachenden Emissionen (Mittelwerte über die Probenahmezeit) gemäß Genehmigungsbescheid:

Die Messwerte wurden bei beiden Verbrennungslinien während des normalen Müllfeuerbetriebes ermittelt.

Messzeitraum: 17.01 bis 19.01.2017 für die Rauchgasreinigungslinie 3 und 20. bis 24.01.2017 für die Rauchgasreinigungslinie 4

Parameter	Grenzwerte	Linie 3	Linie 4
	mg/m ³	mg/m ³ mittlerer Messwert	mg/m ³ mittlerer Messwert
HF	1,0	<0,05	<0,058
Benzol	5,0	<0,11	< 0,11
17.BImSchV, §5, Absatz (1) Nummer 3. Buchstabe a) Cd, Tl	0,05	< 0,00224	< 0,0012
17.BImSchV, §5, Absatz (1) Nummer 3. Buchstabe b) Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	0,5	0,0014	0,00068
17.BImSchV, §5, Absatz (1) Nummer 3. Buchstabe c) As, Benzo(a)pyren, Cd, Co, Cr	0,05	0,00019	0,00052
PCDD/PCDF: I-TEQ	0,1ng/m ³	0,00077ng/m ³	0,00001ng/m ³

Die Emissionsgrenzwerte der Einzelmessungen wurden nach § 13 Abs. 2 der 17. BImSchV eingehalten. Die Messungen wurden durch eine unabhängige Messstelle nach § 26 BImSchG vorgenommen.

8. Die Emissionsüberschreitungen:

Linie 3/4:

Während des Betriebszeitraumes kam es vereinzelt zu Überschreitungen von Emissionsgrenzwerten, die ausnahmslos bei besonderen Betriebszuständen (An-/Abfahrbetrieb und Störungen von Anlagenkomponenten) kurzfristig auftraten.

9. Die Bewertung der Emissionsgrenzwerte:

Die für das Müllheizkraftwerk Kassel geltenden Grenzwerte wurden im bestimmungsgemäßen Betrieb grundsätzlich eingehalten. Vielfach wurden sie erheblich unterschritten.

Für Informationen sind die Mitarbeiter der Müllheizkraftwerk Kassel GmbH telefonisch unter 0561 782-4036 oder 782-4028 zu erreichen.

Weitere Informationsmöglichkeiten finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter www.mhkw-kassel.de.

Ihre

Müllheizkraftwerk Kassel GmbH